



GEMEINDEBLATT OBERDISCHINGEN

62. Jahrgang

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Nummer 43

Öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung des Bewerbers zur Bürgermeisterwahl am 7. November 2021

In der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2021 wurde beschlossen,
dem für die Wahl zugelassenen Bewerber,
Herrn Bürgermeister Friedrich Nägele,
Gelegenheit zu geben,
sich den Bürgerinnen und Bürgern in einer
öffentlichen Versammlung vorzustellen.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Termin: 29. Oktober 2021, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle, Ziegelweg.

Bitte beachten: es gelten die aktuellen 3-G-Corona-Vorgaben.

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung ergeht an die
Bürgerinnen und Bürger von Oberdischingen.

Werner Kreitmeier
1. Stv. Bürgermeister



Wichtiges auf einen Blick

Gemeindeverwaltung

Schloßplatz 9, 89610 Oberdischingen

Bürgerbüro
Online-Terminvereinbarung
www.oberdischingen.de

Kontaktdaten der Mitarbeiter/innen

Bürgerbüro 93113-19 info@oberdischingen.de

Zentrale 93113-0 info@oberdischingen.de

Bürgermeister Herr Nägele
 93113-0 naegele@oberdischingen.de
 nach Dienstschluss: 0172/7152193

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Rentenbeantragung
 - N.N. 93113-11 info@oberdischingen.de

Pass- und Meldeamt, Bürgerbüro
 - Fr. Albrecht 93113-19 albrecht@oberdischingen.de
 - Fr. Frey 93113-19 frey@oberdischingen.de
 - Fr. Breitenmoser 93113-19 breitenmoser@oberdischingen.de

Hauptamt, Bauamt
 - Fr. Scheible 93113-14 scheible@oberdischingen.de

Kämmerei
 - Fr. Amann 93113-15 amann@oberdischingen.de

Gemeindekasse
 - Fr. Heckel 93113-17 heckel@oberdischingen.de
 - Fr. Flaig 93113-16 flaig@oberdischingen.de
 - Fr. Hauff 93113-16 hauff@oberdischingen.de

Bauhof
 - Hr. Häußler 0172/7696346
 - Hr. Fuchs 0170/9217666
bauhof@oberdischingen.de

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Termin nur nach Vereinbarung

- Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr // 13.30 bis 17.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr // 16.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Josef-Karlmann-Brechenmacher Schule

- Rektorat 9612-12 sekretariat@jkbs-oberdischingen.de
 - Hausmeister 0170/9600545
 Herr Berlin hausmeister@jkbs-oberdischingen.de

Wochenmarkt Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr
 - Marktmeisterin
 Fr. Flaig 93113-16 flaig@oberdischingen.de

Recyclinghof Öffnungszeit

Samstag 08.00 – 11.30 Uhr (von 01.01.-31.12.2021)
 Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr (von 04.05.-26.10.2021)

Was tun wenn...

... Mülleimer nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die
 Fa. Gebr. Braig GmbH & Co. KG, Tel. 07391 77030

... Gelber Sack nicht abgeholt? Bitte wenden Sie sich an
 Fa. Knetterbrech + Gurdulic, Tel. 0731 41020

... Blaue Tonne nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an
 Fa. Gebr. Braig GmbH & Co. KG, Tel. 07391 77030

Bankverbindungen Gemeinde Oberdischingen

Raiffeisenbank Hochsträß eG **IBAN** DE85 6006 9346 0585
 2820 05; **BIC** GENODES1REH
 Sparkasse Echingen **IBAN** DE97 6305 0000 0009 3030
 45; **BIC** SOLADES1ULM

Bereitschafts- und Sozialdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 Uhr
 Freitag 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00 Uhr

jeweils bis 08:00 Uhr des Folgetages

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Echingen

Nur am Samstag, Sonntag und gesetzlicher Feiertag von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste

Rufnummer: 116 117
 Öffnungszeiten: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztliche Notdienstansage

Notrufnummer: 0 18 05/91 16 01

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notrufnummer: 07 00/12 16 16 16
 u. Klinik Dr. Neuhofer, Neu-Ulm/Pfuhl, Leipheimer Str. 9–11,
 Tel. 01 71/3 12 11 00

Apothekendienst

Zentrale Telefonnummer: 0800/00 22 833
<https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/Oberdischingen>
 An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 30.10.2021

Vitalis Apotheke 89584 Echingen Talstr. 3 Tel.: 07391 - 75 56 31

Sonntag, 31.10.2021

Rats-Apotheke Laupheim Marktplatz 3 Tel.: 07392 - 21 10

Ambulante Pflegedienste

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege 0 800/400 200 5
 im Raum Echingen, 24 Std. tel. erreichbar

Hospizgruppe

Einsatzleitung 01 72/4 21 81 94

Sozialstation Erbach

Rund um die Uhr 0 73 05/36 01

Ambulanter Pflegeservice Erbach

24 Stunden täglich erreichbar 0 73 05/9 26 69 99

Ambulanter Pflegeservice SuS

24 Stunden tägl. erreichbar 0 73 05/95 67 44 + 0 73 05/34 53

Notrufe

Notruf Rettungs- und Feuerwehrleitstelle 112

Notruf Polizei 110

Polizeirevier Echingen 073 91/58 80

Erdgasnetz 07 31/60 000

Strom: EnBW Stromversorgung 08 00/3 62 94 77

Schwimmbad Oberdischingen

Öffnungszeiten:

Montag (DLRG) 11.00 Uhr
 Dienstag (DLRG Schwimmsport) 13.45 Uhr
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag
 Erbach-Gruppe 16.00 - 17.15 Uhr
 Erwachsene 17.15 - 18.30 Uhr
 18.30 - 20.00 Uhr
 allgemeines Baden 15.30 - 17.15 Uhr

Geschlossen!!!



Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Oberdischingen
Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Bürgermeisterwahl Oberdischingen am 07.11.2021

Zur Durchführung der Bürgermeisterwahl Oberdischingen wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.
Rathaus Oberdischingen, Schloßplatz 9, 89610 Oberdischingen
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 17.10.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers/der Bewerberin, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- den Namen des/der im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber/in eine Stimme.
5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am

Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG).
Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Oberdischingen, 28.10.2021
gez. Stv. Bürgermeister
Werner Kreitmeier

Amtliche Mitteilungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021

1. Blutspenderehrung

BM Friedrich Nägele bedankte sich bei allen Spendern für ihr persönliches Engagement für die Allgemeinheit. Das eigene Blut ist ein wertvolles Gut, dass man an kranke Menschen selbstlos weitergibt. Ebenfalls sprach er seinen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer aus, die die Spendenaktionen so tatkräftig unterstützen.

Anschließend übergab Hr. BM Friedrich Nägele gemeinsam mit Hr. Steffen Löwe, Stv. DRK Vorsitzender, die Urkunden und Anstecknadeln des Deutschen Roten Kreuzes an Fünf der zu ehrennden Blutspender für ihre vorbildliche Spendenbereitschaft. Von der Gemeinde wurde zusätzlich noch ein Gutschein vom Café Klein&fein für die Geehrten übergeben.

10-maliges Blutspenden:
Julia Renz, (Beate Schulz)

Für 25-maliges Blutspenden:
Marius Hirsch, Kevin Oswald, Roland Ruß, (Rebecca Ott)

Für 50-maliges Blutspenden:
Melanie Knittel



Den Blutspendern, die nicht teilnehmen konnten, werden die Urkunden, die Anstecknadeln und der Gutschein überbracht.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

2.1. Sachstand Corona

Derzeit sind 5 Indexfälle und 5 Personen als enge Kontaktpersonen in Quarantäne.

2.2. Überprüfung Kalkulationen Wasser und Abwasser für 2022

Für die Wasserverbrauchsgebühr wurde im Oktober 2020 eine zweijährige Kalkulation für die Jahre 2021 und 2022 erstellt. Diese wurde nun überprüft.

Es besteht kein Änderungsbedarf an der Gebührenhöhe. Für das Jahr 2022 verbleibt die Wasserverbrauchsgebühr bei 1,50 Euro/m³.

Die Kalkulation der Abwassergebühren wird jährlich erstellt und überprüft. Es sind alle Ergebnisse zum 31.12.2019 abgedeckt. Der Jahresabschluss 2020 liegt noch nicht vor. Auch hier besteht kein Änderungsbedarf an den Gebührensätzen. Für das Jahr 2022 können die Gebühren bei 2,90 Euro bzw. 0,85 Euro verbleiben.

2.3. OZG - Digitale Kommune

Bis zum Jahr 2022 verpflichtet das Online-Zugangsgesetz (OZG) die Gemeinden, ihre Verwaltungsdienstleistungen auch elektronisch anzubieten. Inzwischen sind einige Formulare vom Innenministerium zertifiziert und zugelassen worden.

Oberdischingen nimmt hier zusammen mit unserem Dienstleister der Fa. CityMedia eine Vorreiterrolle ein. Bei einer gemeinsamen Vorstellung im Rahmen eines Pressegesprächs soll dies Ende des Jahres vorgestellt werden.

2.4. Seniorennachmittag

Nach Rücksprache mit dem DRK findet auch dieses Jahr kein Seniorennachmittag statt.

2.5. Tempo 30 Herrengasse

Die Verkehrsrechtliche Anordnung zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h ist am 15.10.2021 eingegangen. Die Beschilderung muss noch vom Straßenbaulastträger angebracht werden, dies ist bis Ende Oktober vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Radfahrstreifen in der Allee angeordnet (ortseinwärts). Die Farbmarkierung wird ebenfalls zeitnah aufgebracht.

2.6. Spielplatz Germanenstraße

Der Aufbau des neuen Spielplatzes ist fast abgeschlossen. Es muss noch eine Neueinsaat des Rasens erfolgen, was vermutlich noch in dieser Woche stattfindet. Der Spielplatz kann dann im Frühjahr freigegeben werden.

BM Friedrich Nägele bedankt sich herzlich bei Gemeinderat Werner Kreitmeier, der den Aufbau tatkräftig unterstützt hat und hierdurch die Aufbaukosten reduziert werden konnten.

2.7. Neubürgerbroschüre

Die Neubürgerbroschüre musste wieder aktualisiert werden. Auch hierfür bedankte sich BM Friedrich Nägele bei Hr. Werner Kreitmeier für die Überarbeitung und Aktualisierung des Schriftstückes, was für neue Bürger sehr hilfreich ist.

2.8. Glasfasereinzug Baugebiet Oberdischingen Nord

Die Erwerber der Grundstücke im Baugebiet Oberdischingen Nord wurden informiert, dass die NetComBW für den Glasfasereinzug ins Haus zuständig ist. Nachdem weder die Telekom noch ein anderer Anbieter Versorgungsleitungen im neuen Baugebiet verlegt haben, ist dies die einzige Möglichkeit um einen Telefon- und Internetanschluss beantragen zu können.

3. Bauanträge

Baugesuche

a) Neubau von zwei Dachgauben, Galgenweg 14, Flst. 1360/2, 89610 Oberdischingen

Der Antrag auf Baugenehmigung gemäß § 49 LBO ist am 08.10.2021 bei der Gemeinde Oberdischingen eingegangen.

Das Gebiet zur Bauvoranfrage liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Auf der Schießmauer und Auf der Halde“. Eine Baulast ist auf dem Grundstück nicht eingetragen.

Das geplante Vorhaben wurde bereits als Bauvoranfrage am 18.05.2021 im Gemeinderat beraten und das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

Die beantragten Befreiungen sind aus Sicht der Verwaltung vertretbar. Die Entwässerung wurde geprüft vom Ingenieurbüro Fassnacht und eine Stellungnahme hierzu wird abgegeben.

Das gemeindliche Einvernehmen wird ohne Aussprache einstimmig gem. § 36 BauGB erteilt. Den beantragten Befreiungen (3. Vollgeschoss, Erhöhung der Trauf- und Firsthöhe um 0,45 cm, Bau von Dachgauben mit einer Länge von 10 m) wird zugestimmt.

Kenntnisgabeverfahren

b) Neubau Einfamilienhaus, Römerstraße 11, Flst. 1255/17, 89610 Oberdischingen

Die Bauvorlagen im Kenntnisgabeverfahren gemäß § 51 Abs. 1 und 2 LBO sind am 08.10.2021 bei der Gemeinde Oberdischingen eingegangen. Die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen kann mittlerweile bestätigt werden.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Oberdischingen Nord“ vom 28.03.2019. Es soll ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage gebaut werden. Baulasten sind auf dem Grundstück nicht eingetragen. Befreiungen werden nicht beantragt.

Die Entwässerung wurde geprüft vom Ingenieurbüro Fassnacht und eine Stellungnahme hierzu wird abgegeben.

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

4. Bürgermeisterwahl:

hier: Durchführung der Bewerbervorstellung

Der 1. Stv. Bürgermeister, Hr. Werner Kreitmeier, informiert, dass die Amtszeit des Bürgermeisters am 31.12.2021 endet.

Zur Durchführung der anstehenden Bürgermeisterwahl hat der Gemeinderat verschiedene Beschlüsse zur Terminierung und Organisation der Wahl zu fassen.

Bewerbervorstellung

Die Gemeinde kann den Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen. Grundsätzlich entspricht es dem Wesen einer Volkswahl, dass sich die Bevölkerung ein Bild von der Persönlichkeit der Bewerber machen kann. Hierzu wurden folgende Regelungen einstimmig gefasst:

Bewerbervorstellung bei einem zugelassenen Bewerber

1.1 Der Gemeinderat beschließt gem. § 47 Abs. 2 der GemO, dem zugelassenen Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 07.11.2021 Gelegenheit zu geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

1.2 Die Veranstaltung findet am 29.10.2021 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

1.3 Folgender Ablauf, bzw. folgende Regeln werden festgelegt:

- Der Bewerber wird zu Beginn der Veranstaltung auf dem Podium durch den 1. Stv. Bürgermeister Werner Kreitmeier namentlich vorgestellt.



- Der Bewerber erhält die Möglichkeit sich und sein Programm vorzustellen.
- Nach Abschluss der Einzelvorstellungen erhalten die Besucher der Veranstaltung die Gelegenheit, Fragen an den Bewerber zu stellen. Diese Fragerunde, die zeitlich nicht begrenzt ist, moderiert der 1. Stv. Bürgermeister Werner Kreitmeier zusammen mit dem 2. Stv. Bürgermeister Thomas Oswald.

5. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberdischingen zum 01.01.2020

Gemeindekammerin Fr. Verena Amann informiert, dass mit Einführung der doppelten Buchführung gem. § 77 Abs. 3 GemO für Baden-Württemberg sich das Rechnungswesen in eine Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz) gliedert, auch „Drei-Komponenten-Rechnung“ genannt.

In der Eröffnungsbilanz ist die tatsächliche Vermögens- und Verschuldungssituation der Gemeinde zum Stichtag 01.01.2020 dargestellt. Die Gliederung der Bilanz entspricht den gesetzlichen Regelungen des § 52 GemHVO.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden unter Beachtung der allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO bewertet.

Die Erstbewertung des kommunalen Vermögens erfolgte in Übereinstimmung mit den Regelungen des § 62 GemHVO. Weiterhin wurden die Empfehlungen des „Leitfaden zur Bilanzierung“, berücksichtigt.

Herr Bürgermeister Friedrich Nägele sprach allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen großen Dank aus, vor allem an Kämmerin Fr. Verena Amann, für die Erstellung und Bearbeitung der Eröffnungsbilanz, was eine Mammutaufgabe für Alle darstellte.

Anschließend wurden folgende Beschlüsse hierzu einstimmig gefasst:

1. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberdischingen zum 01.01.2020 wird wie vorgelegt festgestellt.
2. Den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den angewandten Vereinfachungsregeln wird zugestimmt.

(Hinweis: Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde in der vorherigen Woche, Nr. 42, bereits veröffentlicht.)

6. OEW Breitband GmbH

hier: Kooperationsvereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Breitbandversorgung an die OEW Breitband GmbH

Der flächendeckende Breitbandausbau erfordert enorme Investitionen, die erst nach langer Laufzeit rentabel werden. Es gibt aber Investoren, die an dieser Art sicherer, langfristiger Investitionen (25 bis 30 Jahre) sehr interessiert sind. Aus diesen Grundüberlegungen wurde die OEW Breitband GmbH für den Breitbandausbau gegründet.

Der Ausbau über die OEW Breitband GmbH soll additiv zum Ausbau der Städte und Gemeinden mit Komm. Pakt. Net erfolgen. Er kann und soll diesen nicht ersetzen. Gemeinsam mit einem weiteren starken kommunalen Partner besteht für die beteiligten Kommunen von Komm. Pakt. Net die Chance, den Ausbau der passiven glasfaserbasierten Breitbandinfrastruktur deutlich zu beschleunigen. Gleichzeitig können die Kommunen im Komm. Pakt. Net-Gebiet beim Ausbau der gesamten Fläche durch den ergänzenden Ausbau über die OEW Breitband GmbH bei dieser enorm kostenintensiven Aufgabe entlastet werden. Die Fördermittel von Bund und Land können auf diesem Wege in besonderem Maße in das Verbundgebiet gelenkt und ausgeschöpft werden. Die OEW Breitband GmbH ist ein 100% kommunales privatrechtliches Unternehmen und damit förderfähig.

Die Verwaltung erhofft sich durch die Kooperation mit der OEW Breitband einen zeitnahen vollumfänglichen FTTB-Ausbau in der Gemeinde Oberdischingen (Anschluss von jedem Haus) ohne Kostenbeteiligung durch die Gemeinde. Die Übernahme der gesamten Aufgaben wäre auch für die Verwaltung eine erhebliche Erleichterung.

Da davon auszugehen ist, dass sehr viele Kommunen eine Kooperation mit der Breitband GmbH anstreben, ist eine verlässli-

che Aussage, ob eine Aufgabenübernahme durch die Breitband GmbH erfolgt und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt ein Ausbau erfolgen würde, noch nicht möglich.

Da die OEW Breitband GmbH noch 2021 die Antragstellung der Fördermittel beabsichtigt, ist zeitnah mit einer Entscheidung der Auswahl der Kommunen sowie des Zeitplans, welche Kommune wann ausgebaut werden soll, zu erwarten.

Der Gemeinderat stimmte nach kurzer Aussprache einstimmig einer Kooperationsvereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Breitbandversorgung an die OEW Breitband GmbH zu.

7. Sonstiges

Weitere Wortmeldungen aus dem GR Gremium

GR Marius Hirsch fragt an, ob der neue Spielplatz und der Bolzplatz neu eingesät werden. Dies bestätigte **BM Friedrich Nägele**, der komplette Bereich wird nochmals geerntet und dann neu eingesät und Bäume gepflanzt.

GR Thomas Wuchenaer regt an, dass im Galgenweg mal wieder die Geschwindigkeitsmessenanlage aufgehängt werden sollte, da hier durch das erhöhte Verkehrsaufkommen doch mit zunehmendem Lärm und Raserei zu beobachten ist. **BM Friedrich Nägele** gab an, dass dies bereits beim Bauhof angeregt wurde, da auch Beschwerden aus der Bürgerschaft diesbezüglich an die Verwaltung herangetragen wurden.

Gesplittete Abwassergebühr / Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2010/

Meldung von Änderungen der angeschlossenen Flächen

Im Jahr 2010 wurden von allen Grundstücken, die an die Kanalisation angeschlossen sind, die gebührenpflichtigen Flächen für die Niederschlagswassergebühr durch Erklärung der Eigentümer ermittelt. Auf der Grundlage dieser Flächenerhebungen und der gemeldeten Änderungen wurde dann seit 2010 die Niederschlagswassergebühr berechnet.

- Für die seit der erstmaligen Erfassung eingetretenen Änderungen der angeschlossenen Flächen bzw. des angegebenen Versiegelungsgrades dieser Flächen gelten nach der Abwassersatzung folgende Bestimmungen:

Maßgebend für die Gebührenberechnung ist der Stand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (1.1. des jeweiligen Jahres); bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht (z. B. Neubau eines Wohnhauses) der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses (Einleitung).

Änderungen während eines Jahres wirken sich also immer erst zum nächstfolgenden 1.1. eines Jahres aus.

- Für den erstmaligen Anschluss von Grundstücken (Gebäuden/ Flächen) mit Niederschlagswasser an die Abwasserbeseitigung gilt Folgendes:

Der Gebührenschnuldner/Grundstückseigentümer ist verpflichtet, binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen. Kommt der Gebührenschnuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt. Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintrag der Flurstücks-Nummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße rot zu kennzeichnen. Die Gemeinde stellt auf Anforderung einen Anzeigevordruck zur Verfügung.

- Für bereits angeschlossene Grundstücke, von denen die angeschlossenen Flächen 2010 oder später erfasst wurden, gilt: Ändert sich die Größe oder der Versiegelungsgrad des Grundstücks um mehr als 10 qm, ist die Änderung innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.

Bitte teilen Sie eventuelle Änderungen, die seit der Ersterfassung eingetreten sind und bisher noch nicht gemeldet wurden, bis spätestens 26.11.2021 der Gemeindeverwaltung unter Angabe des Datums der Änderung mit. Sie können dazu den ihnen von der Ersterfassung vorliegenden Plan/Aufstellung verwenden und darin die Änderungen eintragen. Bitte unterschreiben sie anschließend unter Angabe des Datums. Bei Bedarf insbesondere bei Neubauten können sie auch bei der Gemeindeverwaltung (Frau Flaig, Tel. 93113-16, flaig@oberdischingen.de) eine Kopie ihrer bisherigen Erklärungen bzw. neue Formulare erhalten. Außerdem können Sie den Erfassungsbogen und das Merkblatt auf unserer Homepage herunterladen.
Bürgermeisteramt

Drückjagd am 30.10.2021 im Bereich K 7412 Erbach-Ringingen - Oberdischingen Vollsperrung von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wegen der oben genannten Drückjagd und der damit verbundenen Vollsperrung der K 7412 zwischen Erbach-Ringingen und Oberdischingen am 30.10.2021 in der Zeit von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr möchten wir Sie auf die Einschränkungen hinweisen. Zur Sicherung des Verkehrs und zum Schutze der Besucher/Teilnehmer der Veranstaltung sind verkehrsrechtliche Maßnahmen notwendig. Sämtliche in die K 7412 einmündenden Straßen, Wald- und Feldwege sind gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist wie folgt ausgeschildert: Oberdischingen - K 7358 – Niederhofen – K 7413 - Pfrauinstetten - K 7413 - K 7422 - Ringingen und umgekehrt.

Wochenmarkt

Imbissstand Heimatliebe

Diese Woche **Freitag, den 29. Oktober** kommt der Imbiss-Stand mit
- Käsespätzle
- Saure Bohnen mit Spätzle
und Schüttelsalat auf den Wochenmarkt.



Heimatliebe streetfood GbR

Sie bereiten vor Ort frische Kässpätzle und im Wechsel Linsen mit Spätzle oder Saure Bohnen zu. Die Zutaten kommen alle aus der Region.

Planen Sie eine neue Broschüre? Wir helfen Ihnen weiter.



07121 9793-0 | info@der-f.ink

Umweltecke

Verlegung Hausmüllabfuhr

von Dienstag, 2. November auf **Mittwoch, 3. November.**

Verlegung Gelbe-Sack-Abfuhr

von Donnerstag 4. November auf **Freitag, 5. November.**

Vorankündigung

Problemstoffsammlung am Samstag, 6. November von 13.30–14.00 Uhr, Bräuhausgasse

Angenommen werden: Lösemittelhaltige Altlacke, Altfarben in flüssiger Form (am orangefarbenen Gefahrgutzeichen erkennbar), Klebemittel, Haushaltsreiniger, Halogenlampen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Spraydosen (nicht restentleerte), Holzschutzmittel, Pestizide, Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmittel, Laugen, Säuren, Lösungsmittel, Kühl- und Bremsflüssigkeit, verunreinigtes Altöl, Quecksilberthermometer, Kleinkondensatoren.

Nicht angenommen werden: Altmedikamente, ölverunreinigte Betriebsmittel, Altlacke und Farben (auch Dispersionsfarben), die keine Lösungsmittel enthalten (s.o.) = über den Hausmüll zu entsorgen. Druckgasflaschen, Altreifen, Feuerlöscher, reines Ablassöl (Rückgabe nur im Handel möglich).

Vorankündigung:

Altpapier- und Altkleider-Sammlung (Mission) am Samstag, 20. November.

Recyclinghof Öffnungszeit

Samstag von 8.00–11.30 Uhr.

Erneuerbare Energien im 1. Halbjahr 2021 zeigen gemischte Bilanz (Teil I)

Wenig Wind sorgte im ersten Halbjahr 2021 bei „grünem“ Strom für einen Rückgang von 10%. Auch der Biokraftstoff-Absatz sank durch die pandemiebedingt geringe Reisetätigkeit um etwa 13%, während die Nutzung erneuerbarer Energieträger für Wärme wegen des kalten Frühjahrs um 13% anstieg.

Strom aus erneuerbaren Energieträgern

In den ersten sechs Monaten 2021 wurden in Deutschland insgesamt etwa 122 Milliarden Kilowattstunden Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt. Dies entspricht einem Rückgang um über 10% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 (136 Mrd. kWh). Auch der Wert des ersten Halbjahres 2019 (127 Mrd. kWh) wurde verfehlt. Hauptgrund für diese Entwicklung war das sehr windarme Frühjahr. Zwar kam es auch in der Vergangenheit zu witterungsbedingten Schwankungen im Windangebot, diese Schwankungen konnten in früheren Jahren jedoch oft durch einen kontinuierlichen Zuwachs an neuen Windenergieanlagen ausgeglichen werden. Infolge des zuletzt sehr langsamen Zubaus von Windenergieanlagen an Land gelang dies im aktuellen Jahr nicht. Weil gleichzeitig die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten schrittweise aufgehoben wurden, stieg der Stromverbrauch im Vergleich zu 2020 insgesamt wieder an. Steigender Strombedarf bei gleichzeitig sinkender erneuerbarer Strommenge hatte zur Folge, dass der Anteil der erneuerbaren Energien am 'Bruttostromverbrauch' deutlich zurückging: Nachdem in den ersten 6 Monaten des Vorjahres noch etwa 50% des Stromverbrauchs durch Erneuerbare gedeckt wurde, liegt der Anteil in diesem Jahr nach derzeitigen Schätzungen bei nur noch etwa 42%.



VHS-g

vhs Griesingen,
Oberdischingen, Öpfingen



**Volkshochschule im
Alb-Donau-Kreis e. V.**

Gemeinde Oberdischingen
Rathaus
Info@oberdischingen.de
Tel.: 07305 930-30
Fax: 07305 930-322

Mehr Infos unter
www.vhs-g.de

Geschäftsstelle
Alb-Donau-Kreis
Tel.: 0731 953242
Fax: 0731 953229
www.vhs-g.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen, sowie die Datenschutzerklärung der vhs.
auch wenn für sich nicht ausdrücklich gemeldet.
Dieses sind in im Internet abrufbar (www.vhs-g.de) und bei uns einsehbar.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Freunde der vhs-g,

Präsenzkurse dürfen wir unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-VO des Landes (**3G-Regelung; Maskenpflicht außer bei Bewegungskursen**) durchführen.

Stöbern Sie doch auch mal in unseren Online-Angeboten! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bleiben Sie gesund! Ihr vhs-g Team

Wir suchen **Kursleitungen** für den digitalen Unterricht und bieten Ihnen eine kostenlose Einarbeitung bzw. Fortbildungen an. Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns unter:
claudia.guther@alb-donau-kreis.de

21WOB075

Kochhits für Kids von 8-12 Jahren

Julia Hertenberger, Ulrike Bahmer
Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule, Küche, linkes Gebäude
Ziegelweg 15, 89610 Oberdischingen
Freitag, 05.11.2021, 09:00 - 12:00 Uhr
5,00 €

21WOB077

Oberdischinger Künstlerabend Schlossplatz 9, 89610 Oberdischingen Musik für Klavier und Querflöte Anja und Henryk Gorzela Sonntag, 14.11.2021, 18.00 Uhr

Anja und Henryk Gorzela studierten Musik an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Neben ihrer Tätigkeit als Instrumentalpädagogen an der Musikschule Erbach, musizieren sie in verschiedenen Kammermusikensembles und treten gemeinsam als Duo auf. Beim Oberdischinger Künstlerabend schlagen sie einen musikalischen Bogen vom Barock bis zur Moderne. Mit Werken von z. B., Johann Sebastian Bach, über Lieder von Franz Schubert, bis hin zu dem noch lebenden Kirchenmusiker John Rutter werden sie den Abend musikalisch gestalten.

Vorgelagert ist eine

Vernissage mit Bildern von Christopher Ray Colley Sonntag 14.11.2021, 17.00 Uhr

Der junge Künstler, der mit seinen Werken die Menschen inspirieren und motivieren möchte, lebt in Donaurieden und studiert Kunst und Mathematik an der PH Freiburg. Nach Ausstellungen in z. B. Ulm, Freiburg, Wien und Chicago zeigt er nun einige seiner Werke in Oberdischingen.

Sitzungs- und Kultursaal

10,00 € Vorverkauf

12,00 € Abendkasse

Online Angebote

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre E-Mailadresse an.)

21WWEB004

Getrennt leben - gemeinsam erziehen

Friederike Höhndorf, Elterntrainerin & individualpsychologische Beraterin

Immer mehr Familien stehen vor der Aufgabe, nach einer Trennung so gut wie möglich für die gemeinsamen Kinder zu sorgen. Das erfordert immer wieder Vertrauen, Loslassen und achtsame Kommunikation mit den Kindern und mit dem anderen Elternteil. Kinder leiden dann nicht unter einer Trennung, wenn Eltern bestimmte Regeln und ermutigende Methoden beachten.

Wichtig ist in dieser Situation auch, dass der Elternteil, bei dem die Kinder leben, gut für sich selbst sorgt.

Hier bekommen Eltern aus der eigenen Erfahrung der Referentin jede Menge praktische Tipps und Hinweise, die im erzieherischen Alltag sofort umsetzbar sind.

Vortrag

Dienstag, 09.11.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

13,00 €

21WWEB047

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

María Allué Millán, Dipl. Betriebswirtin

Der Kurs bietet in einer kleinen Gruppe einen entspannten Einstieg in die spanische Sprache. Sie lernen sich in Alltagssituationen zu verständigen und an einfachen Gesprächen teilzunehmen. Sie erfahren auch viel über Land, Leute und Kultur und erhalten nützliche Hintergrundinformationen. Frau Allué Millán ist gebürtige Spanierin und sie versteht es, Ihnen mit viel Motivation und Spaß diese melodische Sprache zu vermitteln.

Frau Allué ist bereits mehrfach betraut mit dem digitalen Lehren.

Kurs

online

6 Termine

dienstags, ab 09.11.2021, 18:30 - 20:00 Uhr

51,00 € ab 7 Teilnehmenden

60,00 € ab 6 Teilnehmenden

72,00 € ab 5 Teilnehmenden

21WWEB011

Intuitives Malen

Petra Fuchs, Stylistin, Kreativcoach

Nach einem kleinen angeleiteten Mal Meditation, verbinden wir uns mit unseren Intuitionen. So lassen wir uns beim Malen führen. Es entsteht ein Bild das ganz aus Ihnen heraus kommt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Vorschlagsliste mit Materialien die geeignet sind. Suchen Sie sich das heraus was Sie haben und mit was Sie sich wohlfühlen.

Seminar

Mittwoch, 10.11.2021, 19:00 - 21:30 Uhr

12,00 € per Einzugs

21WWEB014

Watercolor Workshop Basic I (Anfänger)

Sylvia Henninger, Selbständig im Bereich Handlettering Workshops

Watercolor: „lockeres Malen“. Zuerst machen wir uns mit dem Material, dem Umgang mit den Pinseln und der Farblehre vertraut. Ruckzuck kann es dann schon an die ersten Mischversuche und den Schwungübungen gehen. Nach kurzer Zeit werden wir Blätter, Blüten, Girlanden und Gegenstände malen können. Wir werden in diesem Kurs nicht detailgenaues Zeichnen lernen, sondern Ihre eigene Interpretation von Farben und Formen umsetzen.

Workshop

online

2 Termine

donnerstags, ab 11.11.2021, 18:30 - 20:45 Uhr

134,00 €

**21WWEB035****Yin-Yoga mit ätherischen Ölen**

Sabrina Hölzl

Nimm dir Zeit für dich und erlebe eine tiefgreifende und sanfte Yogapraxis. Im Yin Yoga werden die Asanas (Positionen) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Dadurch wird das Fasziengewebe (das tiefer gelegene Bindegewebe) gedehnt, Verklebungen können gelöst werden. Der Körper kann sich entspannen und die Gedanken können zur Ruhe kommen. Die Wirkung der Stunde wird durch den Einsatz ätherischer Öle zusätzlich gestärkt. Untersuchungen haben gezeigt, dass ätherische Öle - wie auch beim Yoga - physische und emotionale Vorteile bieten. Beendet wird die Stunde mit einer geführten Meditation.

Kurs

4 Termine

donnerstags, ab 18.11.2021, 18:15 - 19:30 Uhr

42,00 €

Griesingen**21WGR067****Witziges Türschild aus Schwemmholz - ab 8 Jahren**

Petra Mache, Erzieherin

Kurs

Rathaus Griesingen, großer Vereineraum

Alte Landstraße 51, 89608 Griesingen

Freitag, 26.11.2021, 15:00 - 18:00 Uhr

20,00 €

Materialkosten (ca. 12 €) werden im Kurs abgerechnet.

Öpfingen**21WEO022 Finger QiGong - Ihr Wohlbefinden liegt in Ihren Händen und Fingern**

Sylvia Cittlau

Begegnungsraum

Schloßhofstraße 12, 89614 Öpfingen

6 Termine

donnerstags, ab 11.11.2021, 09:15 - 10:00 Uhr

34,00 €

21WEO016 Wir gestalten gemeinsam ein Adventsgesteck oder -Kranz

Ursula Ruß, Floristin

Begegnungsraum

Schloßhofstraße 12, 89614 Öpfingen

1 Termin

Freitag, 19.11.2021, 19:30 - 21:30 Uhr

16,00 €

Die Materialkosten werden vor Ort abgerechnet.

**Impressum****Herausgeber:** Bürgermeisteramt Oberdischingen.**Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:**
Bürgermeister Friedrich Nägele oder V.i.A.**Verlag und Druck:** Fink GmbH, Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen
Telefon 071 21/9793-0, Telefax 071 21/9793-993**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Fink GmbH, Pfullingen**Kirchliche Nachrichten****Kath. Kirchengemeinde
Oberdischingen****Kirchliche Mitteilungen vom 29.10. - 07.11.2021****Freitag, 29. Oktober** Hl. Johannes Paul II. Papst (+ 2005)

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Öpfingen

19.00 Uhr Anbetung in Oberdischingen, gestaltet von Jugendlichen

Hl. Messe in Griesingen entfällt

Samstag, 30. Oktober

14.30 Uhr Pfarrkirche Öpfingen, Probe der Öpfinger Ministranten mit dem Pfarrer

18.00 Uhr Beichte in Öpfingen, Gemeindehaus

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

†Albert, Anna u. Helmut Lock

†Marianne Reitmayer

Ende der Sommerzeit, die Uhren werden um 1 Stunde zurückgestellt.**Sonntag, 31. Oktober 31 . Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen,

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Öpfingen

Montag, 01. November – Allerheiligen - Hochfest**09.00 Uhr Hochamt in Oberdischingen****10.30 Uhr Hochamt in Öpfingen****14.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche Oberdischingen , anschließend gemeinsame Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung und Totenehrung auf dem Friedhof, Volkstrauertag****14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch in Öpfingen, Griesingen und Rißtissen****Dienstag, 02. November – Allerseelen**Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - Allerseelenkollekte**09.00 Uhr Requiem in Oberdischingen, für die Verstorbenen unserer Gemeinde**

14.00 Uhr Requiem in Öpfingen

19.00 Uhr Requiem in Rißtissen

Mittwoch, 03. November Seliger Rupert Mayer Ordenspriester († 1945)

18.30 Uhr Gebetsabend in Griesingen und Rißtissen

Hl. Messe in Oberdischingen entfällt-

Donnerstag, 04. November Hl. Karl Borromäus Bischof von Mailand († 1584)

-Hl. Messe in Öpfingen entfällt-

Freitag, 05. November**ab 9 Uhr Hauskommunion in Oberdischingen**

19 Uhr Hl. Messe in Griesingen

Samstag, 06. November - Herz-Mariä-Samstag

ab 9 Uhr Hauskommunion in Öpfingen, Fr. Fromme

08.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen zum Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Beichtgelegenheit in Oberdischingen, Gemeindehaus

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, Pfarrkirche

Monatsgedenken für †Karl-Heinz Hirsch

†Maria Wirbel

Sonntag, 07. November 32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Griesingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Öpfingen

Ministrantendienst:**Montag, 01.11.21, 09:00 Uhr**

Elisabeth Gäntgen – Noemi Mack

Leonard Aßfalg – Julian Aßfalg

Louis Prohaska – Hannah Gäntgen

W: Noah Mack – Benjamin Mack



Sonntag, 01.11.21, 14:00 Uhr

Leo Sommer – Sophia Sommer
Marius Auberer – Ina-Maria Auberer
Ida-Maria Königer – Axel Königer
W: Raphaela Auberer – Johannes Auberer

Montag, 02.11.21, 09:00 Uhr

Helene Wichert – Madita Bucher
Antonia Wichert – Constantin Wichert
W: Noah Mack – Franziska Denkinger

Kuchenverkauf, Verkauf von Backspätzla und selbstgemachte Marmelade

Am Sonntag, 07.11.2021 von 10 – 14 Uhr im Gemeindehaus Maria Königin

Leckere Kuchen und Torten, sowie selbstgemachte Backspätzla und Marmelade warten am Sonntag im Gemeindehaus auf Ihre Abholung. Es muss nicht vorbestellt werden. Kommen Sie gerne bei uns vorbei.

Ihre Kirchengemeinde Oberdisingen

Hinweis zum Gräberbesuch an Allerheiligen

Wo der Mindestabstand zu anderen Besuchern auf dem Friedhof an Allerheiligen (1,5 Mtr.) nicht gewährt ist, besteht Maskenpflicht während des gemeinsamen Gräberbesuches.

Bitte auch während der Prozession die 1,5 m Abstand einhalten.

(Bild Sarah Frank, Pfarrbriefservice)



Familiengottesdienst - Wir suchen Dich...!

nach einer langen Pause freuen wir uns, dass wieder Familiengottesdienste gefeiert werden dürfen. Es sind 4 Gottesdienste im Jahr geplant. Dazu brauchen wir helfende Hände die beim Organisieren helfen. Du brauchst keine Vorkenntnisse - nur Freude in einem kleinen Team mitzuwirken und dich auf was Neues einzulassen.

Wenn du Interesse hast melde dich gerne bei Anja Aßfalg (Tel.: 956 47 89)

Wir freuen uns auf Dich!

Das Familiengottesdienst-Team

Projektchor 2021

Liebe singbegeisterte Frauen, Männer und Jugendliche!

In diesem Jahr lassen wir uns von Corona nicht abhalten – es soll endlich wieder einen Projektchor geben! Machst du mit?

Wir wollen am Samstag, den 04. Dezember 2021 die Vorabendmesse um 19 Uhr mitgestalten.

Zum Erlernen der Lieder setzten wir 3 Proben an: Fr. 19. Nov., Fr. 26. Nov., Fr. 03. Dez.

Hierfür treffen wir uns mit Maske jeweils um 20 Uhr in der Kirche.

Coronabedingt ist es nötig sich für den diesjährigen „etwas anderen“ Projektchor anzumelden.

Bitte melde dich bis spätestens 07. Nov. bei Christiane Denkinger an. (Telefon: 935197 oder Mail: Denkinger@gmx.net)

Wir freuen uns sehr auf deine Zusage!

Herzliche Grüße von Birgitta & Christiane

Einladung zum Krippenspiel

Liebe Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse!
Bald steht das Krippenspiel wieder vor der Tür ...

Dazu möchten wir euch einladen, wieder mit dabei zu sein!

Wer Freude daran hat ist zur Rollenverteilung am 13. Nov. herzlich eingeladen.

Diese wird von 15:00 – 15:30 Uhr im Haus Maria Königin stattfinden, eine vorige Anmeldung ist dabei nicht nötig.

Wer gerne dabei wäre, aber an diesem Termin nicht kommen kann, meldet sich einfach bis zum 12. Nov. bei Susanna Denkinger,



ger, dann können wir eine Lösung finden (Mobil: 01575/8768966). Bitte denkt daran, einen Mundschutz mitzubringen.

Wir freuen uns schon auf euch!

Carolina, Elisabeth, Josefina, Raphaela und Susanna

Aus der Seelsorgeeinheit

Natalie Klink verlässt den Kirchenchor Rißtissen

- Chorleiter / -in gesucht

Unsere beliebte Dirigentin Natalie Klink aus Munderkingen wird den Kirchenchor nicht weiter leiten können. Aus persönlichen Gründen zieht sie aus der Region weg und kann unseren Chor daher nicht mehr dirigieren. Diese Entscheidung ist auch ihr schwer gefallen, da ihr der Kirchenchor in Rißtissen sehr am Herzen lag. Die Vorstandschaft und die ganze Sängergemeinschaft bedauern ihren Weggang sehr, ist aber auch erfüllt von tiefer Dankbarkeit für ihren 13-jährigen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Mit ihrem professionellen Können und ihrer liebevollen Art war sie der Garant für dauerhaft gute Qualität im Gesang und eine sehr gute Harmonie in der Sängergemeinschaft.

Am vergangenen Sonntag, den 24. Oktober gab es eine Verabschiedung des Chores in der Pfarrkirche Rißtissen. Wegen der Pandemiesituation konnten wir diesen Abschied leider nicht öffentlich im Rahmen eines Gottesdienstes vornehmen, der Kirchenchor selbst füllte den Kirchenraum bereits fast vollständig unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregeln. Pfarrer Martin Danner begrüßte und betonte in seinen Dankesworten die Freude, die Musik und Gesang in der kirchlichen Gemeinschaft erwirkt. Vorstandspräsidentin Marlene Christ bedankte sich im Namen des Chores für 13 erfolgreiche und harmonische Jahre und überreichte eine eigens gefertigte Stimmgabel mit einer Widmung vom Chor. Voller Emotion wünschte Natalie Klink dem Kirchenchor weiterhin viel Glück und Erfolg und zitierte Theodor Fontane mit den Worten „Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung!“. Nach ihren Worten gab es lang anhaltende Standing Ovationen von allen Anwesenden.

Der Kirchenchor plante bereits ab Oktober dieses Jahres wieder schrittweise in vertretbarer Gruppengröße die Proben aufzunehmen. „Erst durften wir nicht singen, jetzt können wir nicht singen!“ so beschrieb Marlene Christ die Situation. Aber das soll sich ändern. Der Kirchenchor Rißtissen sucht nun zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen neuen Chorleiter oder eine neue Chorleiterin aus der Region. Eine Chorleiterausbildung und geeignete Sozialkompetenz sind dafür Voraussetzung, Erfahrungen mit der klassischen und modernen geistlichen Musik und der katholischen Kirchenliturgie wären wünschenswert. Unser Kirchenchor ist attraktiv, er besteht derzeit aus 42 aktiven Sängerinnen und Sänger wir freuen uns auch noch auf weitere interessierte und gesangsfreudige Menschen aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Wir suchen den Dirigenten oder die Dirigentin auf verschiedenen Kanälen, aber wir wissen auch, dass Mundpropaganda oft das beste Mittel ist, Aufmerksamkeit zu erwecken. Bitte erzählen Sie es weiter und motivieren Sie sich selbst oder geeignete Interessenten sich bei uns zu melden. Kontaktieren Sie unsere Vorstandspräsidentin Marlene Christ (07392 – 7429) oder jemanden aus dem Vorstandsteam.

für das Vorstandsteam des Kirchenchores

Martin Stückle

Aus dem Jahresprogramm 2021 der Dekanatsgeschäftsstelle

Die Gelassenheit bei Martin Heidegger

Am Dienstag, 9. November, 20.00 Uhr erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel bei einem Online-Vortrag die Gelassenheit bei Martin Heidegger. Der Autor des weltbekannten Buches „Sein und Zeit“ stellte für seine Zeit einen unablässigen Jahrmarkt der bunt wechselnden „Probleme“ und eine trübe Hetzjagd sich selbst auffressender Begebenheiten fest. Dies bedrohe die Bodenständigkeit des Menschen im Innersten, ohne Bodenständigkeit aber keine Gelassenheit: „Wenn die Gelassenheit zu den Dingen und die Offenheit für das Geheimnis in uns erwachen, dann dürften wir auf einen Weg gelangen, der zu einem neuen Grund und Boden führt.“ Teilnahme ist über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290 und Kenncode: 196365 möglich. Über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de werden Link oder Telefonnummer zum Mithören zugeschickt.



Gelassen bleiben in den Zwängen des Alltags

„Ich muss noch dringend, eigentlich müsste ich, ich muss vorher.“ Dazu kommen „ma sod no, dädsch net, kennschd net“. Natürlich gibt es im Alltag Dinge, die getan werden müssen. Einer muss eben das Klo putzen oder die Winterreifen aufziehen. Aber dieses Müssen kann ich lustlos oder mit Hingabe vollziehe. Am Sonntag, 14. November, 15.00 Uhr zeigt Dr. Wolfgang Steffel im Kloster Brandenburg-Regglisweiler unter dem Titel „Lass das Muss“, wie man in den Zwängen des Alltags gelassen bleiben kann. Ab 14.30 Uhr wird gegen Spende Kaffee und Kuchen angeboten. Zum Abschluss ist Abendessen (10 Euro) möglich. Eine Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de ist wegen Corona und beschränkter Teilnehmerzahl dringend erforderlich.

Die Erwartung der Wiederkunft Christi

Am Donnerstag, 18. November, 19.00 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel in der Christkönigskirche Westerheim bei einem Vortrag mit Gebet und Besinnung ein verdrängtes Glaubensgeheimnis: Die Wiederkunft Christi. Am Christkönigsontag hören wir, dass Jesus einst mit allen Engeln kommen und jede Macht entmachten wird. Am ersten und zweiten Advent bewegen wir uns in der gleichen Vorstellungswelt: Wir sollen in den Tagen der großen Not wachsam sein und den Tag Gottes erwarten. Die Wiederkunft Christi ist weit weg von unserem heutigen Glaubensverständnis, aber fest verankert im Glaubensbekenntnis: „Er wird kommen zu richten die Lebenden und die Toten.“ Sie hat durchaus praktische Konsequenzen: Sie mäßigt eine zu langfristige Planungswut, weil alles unter dem Vorbehalt einer früheren Wiederkunft Christi steht. Frauenbewegung Schönstatt

Samstag, 13. November 2021 - HerzensSache

Von der Kraft des Klimas in mir

„Tag der Frau“ im Gemeindezentrum Achstetten-Bronnen

Der Tag der Frau ist ein Angebot für Frauen, die aus der Kraft des christlichen Glaubens intensiver ihr Frau sein leben und Gesellschaft gestalten wollen. Die Veranstaltung wird getragen von der Frauenbewegung Schönstatt. Oft sehen wir uns nach Veränderung: nach mehr Freude und Leichtigkeit, nach einem besseren Miteinander, nach Schwung und innovativem Neubeginn im Blick auf unser eigenes Leben sowie auf unser Umfeld. Wo immer wir ein Plus ersehnen – persönlich, beziehungsweise, gesellschaftlich -, brauchen wir nicht einfach nur passiv abzuwarten, was geschieht. Wir können aktiv dazu beitragen, dass es geschieht, dass es nachhaltig *wirksam* geschieht. Indem wir bei uns selbst etwas verändern, verändert sich vieles andere mit. Jeder Wandel zum Positiven, der in unserem eigenen Inneren beginnt, zieht Kreise und setzt einen neuen Kreislauf des Guten in Gang. Der Tag der Frau 2021 zeigt Wege dazu.

Referentin ist Claudia Brehm, Vallendar-Schönstatt.

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum, Gartenstr. 3, 88480 Achstetten-Bronnen

Veranstaltungsbeginn ist um 13.45 Uhr, Ende ist ca. 17.00 Uhr.

Kosten: 8,- € Kaffee und Teilnahmebeitrag

COVID-19 bedingt gilt für den Einlass die 3-G-Regel (geimpft oder getestet oder genesen)

Info und Anmeldung:

Monika Hausch, 07392-7006508; Karin Roth-Dodel, 07392-93504
tdf.laupheim@t-online.de

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen:

gestaltete Anbetung jeden 2. Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends

Oberdischingen:

stille Anbetung jeden 1. Mittwoch nach der Abendmesse

Anbetung gestaltet von Jugendlichen und Familien am 29.10., 12.11. und 26.11. von 19 - 20 Uhr

Rißtissen: Dienstag 16.11. jeweils nach der Abendmesse bis ca. 20.15 Uhr

Aktuelle Hygienemaßnahmen zu Corona:

- Weiterhin ist die Teilnehmererfassung notwendig.
- Händedesinfektion am Eingang
- Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich
- Tragen eines Mund – Nase – Schutz ist verpflichtend
- auch im Freien gilt die Maskenpflicht, wenn der Abstand v on 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Wir bitten ALLE Kirchenbesucher, die Masken vorschriftsmäßig zu tragen - Mund und Nase müssen bedeckt sein.

Bitte halten Sie sich an die Vorgaben aus Rottenburg und nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gottesdienstbesucher*innen.

Pfarrbürozeiten

Hauptstr.1, 89610 Oberdischingen

Montag 9 – 12 Uhr und Donnerstag, 13.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 07305/919865, Fax: 91 98 66,

E-Mail: kathpfarramt.oberdischingen@drs.de

Pfarrer Danner: 07305/919865; E-Mail: martin.danner@drs.de

Gemeinderreferentin Ulrike Much: 07392/ 80297,

E-Mail: ulrike.much@drs.de

Mesner: Michael Schenk Tel. 9392622, Eugen Volz Tel. 5143

Konto Kath. Kirchengemeinde Oberdischingen

Raiba Ehingen-Hochsträß IBAN DE47 6006 9346 0585 3470 00

BIC: GENODES1REH

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet www.se-donau-riss.drs.de

Infos über die Krankenstation in Miheta unter www.miheta.com

Evang. Kirchengemeinde Ersingen

mit Oberdischingen, Öpfingen und Rißtissen

Freitag, 28.10.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Samstag, 30.10.

19.00 – ca. 20.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst in der Franziskuskirche am Vorabend des Reformationstags**

Sonntag, 31.10. 22. Sonntag nach Trinitatis- Reformationstags

9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

(Opfer für die Bibelverbreitung weltweit)

(Pfarrer Lukas Weigold)

11.00 Uhr Taufgottesdienst für Diana Schlatter

(Pfarrer Lukas Weigold)

Dienstag, 02.11.

9.45 – 11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 03.11.

KEIN Konfi-Unterricht

Freitag, 05.11.

16.00 – 18.00 Uhr Bücherei geöffnet

Abendmahlsgottesdienst am Samstag, den 30.10.2021

Wir freuen uns, Sie endlich wieder zu einem Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls einladen zu dürfen. Aufgrund der Corona-Regelungen werden wir das Abendmahl mit Einzelkelchen und Brot feiern. Hierfür werden zwei Tische im Altarraum bereitgestellt, auf denen Brot und Traubensaft so bereitgestellt. Alle, die am Abendmahl teilnehmen möchten können dann im Mittelgang nach vorne kommen, sich Brot und Wein nehmen und anschließend durch die Sakristei über den Kirchhof und durch den Haupteingang wieder zu ihren Plätzen gelangen. So können die Abstände gewahrt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Für die Gottesdienste gelten die bekannten Hygieneregeln. Singen mit Maske und Benutzung des Gesangbuchs ist wieder möglich.

Neue Bestimmung des Oberkirchenrats (OKR) zu Gottesdiensten während der Zeit der Corona-Pandemie mit Schreiben vom 25. August 2021

Für die Gottesdienste gelten weiterhin die Ihnen bekannten Hygieneregeln, Singen mit Maske und Benutzung des Gesangbuchs ist wieder möglich. GottesdienstbesucherInnen sind vom Nachweis



der so genannten 3G-Regelung ausgenommen. Während des gesamten Gottesdienstes ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Der Mindestabstand beträgt ab sofort 1,5 Meter, **sodass deutlich mehr BesucherInnen den Gottesdienst besuchen können** (die Plätze sind wie gewohnt ausgezeichnet). Mehrere Personen aus einem Haushalt können zusammensitzen (bitte achten Sie aber in diesem Fall auf den Abstand von 1,5 Metern zu Ihren PlatznachbarInnen, welche nicht aus demselben Haushalt kommen). Es besteht weiterhin die Pflicht zur Kontaktnachverfolgung (Dokumentation).

Diese Maßgaben gelten ab sofort bis auf Widerruf, wir informieren Sie dann entsprechend zeitnah.

Eltern-Kind-Gruppe

Ab sofort findet die Eltern-Kind-Gruppe wieder im Evang. Gemeindehaus in Ersingen, Mittelstraße 30 statt. Die Gruppe ist für alle Kinder bis 3 Jahren.

Neue Gesichter sind jederzeit willkommen. Derzeit gilt auch für uns die 3G-Regel.

Das Eltern-Kind-Gruppen-Team

Ev. Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold

Mittelstraße 30 | 89155 Erbach-Ersingen

Tel: 07305 - 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle:

Montag 8.00 – 10.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr

Freitag 8.00 – 10.00 Uhr

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Gabriele Schwarzenbach, Tel.: 07305 - 93 15 54

Diakonin Nadja Schienke-Weigold

(im Mutterschutz)

Homepage: www.evkirche-ersingen.de

Aktuell Wissenswertes

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Fachtagung für Schweinehalter am 5. November 2021

Online-Informationsveranstaltung für Landwirte

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter findet am Freitag, den 5. November 2021 als Web-Veranstaltung statt.

Den Vormittagsvortrag, der um 10:30 Uhr beginnt, bestreitet Herr Wilfried Brede vom Serviceteam Alsfeld in Hessen. Als Berater mit jahrzehntelanger Erfahrung verfügt der Referent über einen reichen Erfahrungsschatz in der Schweineproduktion. Herr Brede referiert über das Thema „Optimierungspotentiale und deren finanzielle Auswirkungen“. Nicht nur in Zeiten sehr schlechter Erlöse und vergleichsweise hoher Kosten ist es wichtig, die betrieblichen Produktionsdaten zu kennen. Nur wenn dem Landwirt die biologischen und ökonomischen Leistungen seines Betriebszweiges bekannt sind, ist es ihm möglich, vorhandene Optimierungspotentiale effektiv umzusetzen.

Die aktuelle Preisliste ist das Schwerpunktthema des Nachmittags. Der Titel des Diskussionsforums, welches um 13:30 Uhr beginnt, lautet „Vertragsproduktion – Der Weg aus der Krise?“

Für die Teilnahme an der Schweinefachtagung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden: <https://www.edudip.com/de/webinar/202140/1662322>. **Nach Abschluss der Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten.** Alternativ haben Sie aber auch die Möglichkeit, sich per Mail (webinar@alb-donau-kreis.de) unter Nennung Ihres Vor- und Zunamens, des Wohnortes und der Mailadresse anzumelden.

Die Teilnahme an der Fachtagung Schweinehaltung ist kostenfrei.



Vortrag zum Thema Fit im Alter

Darauf sollten Senioren beim Essen und Trinken achten

Fit und aktiv sein bis ins hohe Alter – das möchten alle. In einem Vortrag erfahren Interessierte, wie dies gelingen kann und auf was sie beim Essen und Trinken achten können. Dieser findet am **Dienstag, 9. November 2021, von 9 bis 10.30 Uhr** in der Oberschaffnei Ehingen, Schulgasse 21, statt.

Hier steht vor allem im Fokus, welche Lebensmittelgruppen besonders wichtig sind und wie man einer Mangelernährung vorbeugen kann. Zudem bekommen die Zuhörerinnen und Zuhörer hilfreiche Tipps, die den Kochalltag erleichtern können.

Nähere Informationen unter www.machs-mahl.de.

Anmelden können sich Interessierte beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731/185 3098. Die Teilnehmer müssen einen der 3G-Nachweise erbringen.

Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine »Post-Covid-Reha« erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.

Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.drv-bw.de/ansprechstelle

Polizei - Halloween nicht übertreiben

"Süßes oder Saures" wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober die Losung sein.

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune, sagte seinerzeit schon Charles Dickens. Daher wundert es nicht, dass das amerikanische Brauchtum an Halloween auch in Deutschland sehr beliebt ist. Vor allem viele abenteuerlustige Kinder freuen sich an den Süßigkeiten. Als gruselige Geister, Zombies, Hexen und Fabelwesen werden sie durch die Straßen ziehen. Erwachsene nutzen den Anlass, um Partys zu feiern. Aber manch einer übertreibt es, die Liste der Anzeigen aus den vergangenen Jahren ist lang: Von verkratzten Autos, Ei-verschmierten Hausfasaden oder Scheiben bis hin zu explodierten Böllern in Briefkästen berichtet die Polizei. Mal ganz abgesehen von Streitereien unter den Partygästen und Lärm durch laute Musik.

"Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden", appelliert die Polizei an alle feierfreudigen Menschen. Sie bittet auch alle Eltern, ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Dabei sollen sie verdeutlichen, dass gewisse Spielregeln eingehalten werden müssen und der eigene Spaß dort aufhört, wo die Rechte anderer Mitmenschen verletzt werden. Am Ende sollen doch alle lachen können.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/halloween-streiche-und-ihre-folgen/>



Verbraucherzentrale informiert

Widerrufsrecht gilt auch bei Montage von Treppenliften

Bundesgerichtshof gibt Verbraucherzentrale recht
 · Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich: BGH stärkt Verbraucherrechte
 · Verkauf und Montage von Treppenliften gelten als Werkverträge und können widerrufen werden
 · Verbraucherzentrale stellt kostenlosen Musterbrief zur Verfügung
 Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit seinem Urteil vom 20.10.2021 nach Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Verbraucherrechte deutlich gestärkt: Verkauf und Montage eines Treppenliftes sind als Werkverträge anzusehen und können, wenn der Vertragsabschluss in der Wohnung des Kunden erfolgte, daher 14 Tage widerrufen werden. Unternehmen hatten in der Vergangenheit dieses Widerrufsrecht häufig mit Verweis auf eine „Sonderanfertigung“ verweigert.
 Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/node/66132.

Sparen für den Nachwuchs

Informationsangebot der Verbraucherzentralen zum Weltspartag
 · Viele Finanzprodukte für Kinder sind ungeeignet
 · Kostenlose Online-Seminare und weitere Informationen unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.
 Auch in diesem Jahr sollen am Weltspartag die gut gefüllten Spardosen wieder fleißig in die Banken getragen werden. Kinder werden mit Prämien für das Sparen belohnt und für Eltern und Großeltern halten die Banken gleich verschiedene, angeblich maßgeschneiderte Anlageprodukte für den Nachwuchs bereit. Doch viele der angebotenen Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentralen informieren zum Weltspartag darüber, wie das Sparen für die Kleinen gelingen kann.
 Anlässlich des Weltspartags bieten die Verbraucherzentralen mehrere kostenlose Online-Seminare „Sinnvoll Sparen für Kinder und Enkelkinder“ an. Die Termine, einen Podcast zum Thema und weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.

Vereinsmitteilungen

DLRG

Ortsgruppe Oberdischingen-Erbach



Hoch hinaus, auf 1791 m!

Am Samstag, den 16.10.2021 ging es für unsere Ortsgruppe wieder hoch hinaus. Bei unser, inzwischen schon zur Tradition gewordenen, jährlichen Oktober-Wanderung haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgesucht. Ziel war der 1791 m hohe Himmelschrofen im Allgäu bei Oberstdorf. Der recht steile Anstieg von 1000 hm bis zum Gipfel war nach 3,5 h bezwungen und oben belohnte uns ein grandioser Ausblick bei strahlendem Sonnenschein. Nachdem es zu Beginn noch etwas schattig durch den Wald ging, kamen wir dennoch recht schnell ins Schwitzen, trotz des schon gefallenen Schnees in höheren Lagen.



Auch der Abstieg verlangte uns einiges ab, besonders im oberen Teil hatten es die kleineren Kletterpartien in sich. Nach gut 7 h kehrten wir wieder am Ausgangspunkt an und vollendeten den Tag in einem Gasthaus.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, es hat wieder einmal großen Spaß gemacht!

Erfolgreicher Abschluss der Erste-Hilfe Ausbildung

Am vergangenen Sonntag nahmen einige unserer Mitglieder, von jung bis alt, erfolgreich an der Erste-Hilfe Ausbildung in unserer DLRG Station in Ersingen teil. Im Theorie- und anschließenden Praxisteil wurden alle wichtigen Kenntnisse und Fähigkeiten gelehrt, welche von Nöten sind um die Erste-Hilfe durchzuführen. Nicht nur für einige Teilnehmenden war es das Erste Mal, auch für unsere neuen Ausbilder bzw. unsere neue Ausbilderin. Mit dem Erste-Hilfe Kurs geht nun auch die diesjährige Ausbilder der Rettungsschwimmer:innen zu Ende.

Wir gratulieren allen alten und neuen Rettungsschwimmer:innen zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung!



Musikverein Oberdischingen e.V.

Rückblick Oktoberfest to go

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen für die sehr vielen Bestellungen unserer Oktoberfest Spezialitäten bedanken. Da im letzten Jahr das Fest pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, wollten wir in diesem Jahr das Oktoberfest zumindest als to-go-Variante veranstalten. Daher freut es uns, dass wir Ihnen auf diesem Weg das Oktoberfest nach Hause bringen konnten.

Ihr Musikverein Oberdischingen

Museumsverein Oberdischingen e.V.

Belastung durch die Donaubrücke 1824 (Teil I)

Die Donaubrücke zwischen Oberdischingen und Ersingen (heute an der Kreisstraße 7412 bei Flusskilometer 2602,55 gelegen) mussten die beiden Gemeinden unterhalten. Erste Hinweise auf die Brücke: Die Donaubrücke wurde 1402 mit Genehmigung des Königs neu erbaut; 1535 einigten sich die Stotzingen (Vorbesitzer der Herrschaft Oberdischingen, die 1661 an Fürstbischof Marquard II. Schenk v. Castell veräußert hatten) über einen erneut fälligen Brückenneubau. Durch Hochwasser – aber durch Eisgang wie im Jahr 1767 – wurden die Brücken immer wieder zerstört. Benutzt wurde sie in früherer Zeit durch Bauern, die ihre Felder auf der anderen Donauseite hatten, aber auch um zur Mühle nach Ersingen fahren mussten, da zwar ein Mühlenbann (also Pflicht zur Mühle in Oberdischingen) vorhanden war, der allerdings nicht eingehalten werden konnte, da die Oberdischinger Mühle mit einem zu geringen Wasserzulauf besonders in den Sommermonaten zu kämpfen hatte (ausführlich im Buch: 100 Jahre Wasserversorgung, 128 S., 72 Abb., 10,- Euro).

1824 hat sich der Zustand der Brücke bedenklich verschlechtert. Ein Gutachten schätzt die Reparaturkosten auf 2000 fl (Gulden). Beide Gemeinden sind allerdings arm. Zudem haben Unwetter die Ernte des Jahres nahezu vernichtet. Man will sich daher an die Regierung wenden und um finanzielle Unterstützung zum Brückenbau nachsuchen. Gleichzeitig überlegt man, die Genehmigung für einen Brückenzoll, den auswärtige Brückenbenutzer zahlen müssten, zu beantragen. Und zum dritten will man um Unterstützung zum Kauf von Saatgut für das nächste Jahr und zum Kauf von Nahrungsmitteln nachsuchen.

Der gräfliche Rentmeister Werz schlägt dazu vor, diese drei Gesuche: Geld zum Brückenbau, Genehmigung eines Brückenzolls, Unterstützung zu Saatgut- und Nahrungsmittel-Kauf getrennt und zeitlich gestaffelt vorzulegen. Damit, so meint Werz, habe man die größte Chance auf Erfolg in allen drei Punkten. So geben die Archivalien darüber weiter Auskunft:

»Löbliche Ortsvorstände und Gemeinde Räte



Ich lege meine Gedanken und Ansichten über den Brücken Bau in meinem Entwurfe hier vor, den ich von unserem Recurse an das Königliche Ministerium des Inneren wegen dem Brücken Gelde ganz getrennt habe.

Weil die gegenwärtige Vorstellung zur Unterstützung zum Brücken Bau etc. durch das Oberamt zuerst an die Königl: Regierung erlaßen werden muß, welche das Brücken Geld nichts mehr, sondern das Ministerium berührt.

Wenn ich in dieser Vorstellung etwas von dem Brücken Geld erwähnt hätte, so hätte die Regierung für einige Entschädigung zum Brücken Bau darauf erkennen können und wir hätten keine besonderen Beyträge hiezu erhalten.

Bis uns daher das Ministerium, welches von dem Brücken Bau noch nichts zu wissen nothwendig hat, über das Brückgeld anspricht, kann auch die Regierung über die unvermeidliche Unterstützung und Beyträge zum Brücken Bau verfügen, und wenn solche in nichts einwilligen sollte, was aber nicht denkbar ist, so bleibt dieser wichtige Gegenstand immer eine Reserve zu einem anderen Recurs ans Ministerium, da wir die Brücke nicht zum Gebrauch der Fremden mit ca. 2000 fl bauen wollen.

Das Recurs Libell nach Stuttgart wäre also sogleich durch das Oberamt dahin abzuschicken, und wenn dieses geschehen ist, so kommen wir aus Vorsicht erst hintendrein mit der Vorstellung wegen dem Brücken Bau an die Regierung.

Von Rückvergütung der Kriegs Prästationen zum Brücken Bau und wegen dem Wetterschlag, schwieg ich wohlweislich, wenn schon der gegenwärtige Augenblick der günstigste dazu wäre: sonst hätte auch die Regierung darauf erkennen können, daß jedem Ort zum Brücken Bau 1000 fl abschlägig ausbezahlt werden sollen, und dann hätten wir wieder keine Beyträge zu erwarten gehabt.

Ich danke daher, daß es am rätlichsten seye von den Kriegs Prästationen noch zur Zeit abzustehen und solche erst dann in die Bewegung zu setzen, wann über den Brückenbau ausgesprochen ist, wonach die Amts Pfleg hiezu sowohl als wegen Anschaffung der Sommer-Saat-Früchten und Nahrungs-Bedarf ausrücken muß. Den 4ten Nov. 1824.

Diese Meinung und Ansichten überläßt der näheren Berathung der Gemeinden Dischingen und Ersingen. Rentmeister Werz. « R.S./W.K.

Sportverein Oberdischingen e.V.



Fußball

TSV Allmendingen - SVO 6:2

Der stark ersatzgeschwächte und von Verletzungen geplagte SVO verlor trotz gutem Beginn die Partie gegen die TSV Allmendingen deutlich mit 6:2. Für die Reserve standen keine Spieler zur Verfügung, um eine Mannschaft stellen zu können. Daher fiel dieses Spiel aus. Doch nun zu den Aktiven. Der Beginn war für den SVO so furios, wie das Wetter schön. Die ersten Gelegenheiten hatten sowohl Allmendingen als auch der SVO. Hier konnte man sich bei Dominik Rieger bedanken, der einmal Weltklasse gehalten hat. Gegen den auf ihn frei zulaufenden Angreifer der Allmendinger. Die erste gelbe Karte sah Philipp Schirmer wegen Meckerns. In der 12. Spielminute bekam dann der SVO einen Handelfmeter zugesprochen, der berechtigt war. Nach einer Flanke von der rechten Seite sprang der Ball an die Hand eines Allmendinger Spielers. Kim Knittel verwandelte den Strafstoß in die rechte untere Ecke. 0:1 für den SVO. Eine Minute später erhöhte der SVO auf 0:2 nachdem Raphael Schirmer sich im gegnerischen Strafraum gut durchsetzt und Kim Knittel den Ball überlässt, der seinen Doppelpack schnürt. Man sollte glauben es wird ein erfolgreicher Sonntag für den SVO. Leider verwaltete man das 0:2 nicht. Der Anschlusstreffer erzielten die Allmendinger in der 15. Spielminu-

te, nachdem der Stürmer wieder einmal frei vor Dominik Rieger auftauchte, den Ball aber diesmal versenkte. Der Ausgleich dann in der 28. Minute. Der wohl schwerste Gegentreffer in der 40. Spielminute. Neuer Spielstand 3:2 für Allmendingen noch vor der Halbzeitpause. Grund hierfür war ein Lamentieren der gesamten Mannschaft gegen den Schiedsrichter, während die Partie weiter lief. So ging es mit 3:2 in die Halbzeit. Nach der Halbzeit hatte dann Kim Knittel die beste Möglichkeit zum 3:3, indem er frei vor dem Tor sich gut durchtanzte. Leider versprang ihm der Ball und flog hoch übers Tor. Das war der Wendepunkt. In der 63. und 65. Spielminute dann die Gegentreffer zum 4:2 und 5:2. Der Schlussspunkt dann in der 71. Minute zum 6:2. Die Niederlage ist sehr ärgerlich, da für den SVO mehr drin gewesen war. Es gilt nun weiter nach vorne zu schauen. Die Niederlage abhaken und volle Konzentration auf das Derby am kommenden Sonntag gegen Ersingen. Der SVO benötigt dabei die Unterstützung zahlreicher Fans, die die Spieler aufbauen und nach vorne pushen. Nur so kann die Wende gelingen.

Vorschau:

SVO - SG Ersingen am Sonntag, den 31.10. Bitte beachtet den früheren Spielbeginn auf Grund der Zeitumstellung um 14:30, die Reserve spielt um 12:45 Uhr.

Sonstige Gruppen

Förderverein für die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal e.V.

www.hospiz-donau-schmiechtal.de



Hab keine Angst vor dem Leben bis zum Schluss

Die ambulante Hospizgruppe Donau-Schmiechtal kommt nicht automatisch, sie muss gerufen werden. Normalerweise rufen Betroffene selbst oder nächste Angehörige bei uns an und erläutern ihre Situation. Wir vereinbaren ein erstes Gespräch zum Kennenlernen und können dabei bereits erste Fragen beantworten oder Unsicherheiten klären.

Betroffene und Angehörige sagen uns, worauf sie in diesen letzten Tagen Wert legen. Manche wünschen sich eine Frau, manche einen Mann, das Alter spielt eine Rolle, Vorlieben, Religionszugehörigkeit usw. Alle Menschen, unabhängig von ihrem Alter, der Religionszugehörigkeit und ihrer Herkunft, können diesen Dienst **kostenlos** in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Hospizgruppe Donau-Schmiechtal, Brigitte Walser, Schlossstraße 29, 89155 Erbach, Tel.: 07305 93 55 199 oder Mobil: 0172 42 11 81 94 oder www.hospiz-donau-schmiechtal.de

Nachbargemeinden/Sonstige Infos

TSV Rißtissen

Neu beim TSV Rißtissen! dancit starter

dancit starter ist ein effektives Fitnessprogramm, das Tanz mit Elementen aus Aerobic und Krafttraining verbindet. Energiegeladene lateinamerikanische Tänze wie ChaChaCha, Jive, Salsa und Samba sowie gefühlsbetonte Standardtänze wie langsamer und Wiener Walzer werden mit Fitnesselementen kombiniert.

Unabhängig von Alter, tänzerischer Vorerfahrung und Fitnesszustand ist dancit starter für jeden geeignet, der Spaß an einem abwechslungsreichen und ganzheitlichen Training auf Musik hat. Beginn ab 8. November immer montags von 20:10 - 21:00 Uhr, insgesamt 6x, Kosten: Mitglieder 21 Euro, Nicht-Mitglieder 30 Euro, Trainerin: Birgit Gebhard-Grob





Landfrauenverein Ersingen



Neues von den Landfrauen Blaubeuren

Am Samstag, 6. November 2021 um 9:00Uhr findet unser Landfrauen Frauenfrühstück statt.

Ort: Hotel Ochsen, Merklingen. Referentin: Marlies Grötzinger, Lesung

Kosten 15.00 €

Anmeldung bei der Ortsvorsitzenden oder bei Roswitha Gutknecht, Bitte bei Anmeldung bezahlen. Es gelten die 2G-Regeln. Kulturfahrt am Mittwoch, 26. Januar 2022 fahren wir in die Porsche Arena zu Holiday on Ice. Berauschend, fantasievoll, leidenschaftlich – in der spektakulären neuen Show A NEW DAY zeigen mehr als 40 der weltweit besten Eiskunstläuferinnen Athletik auf höchstem Niveau. Anmeldungen und Info bei Roswitha Gutknecht Anmeldeschluss ist der 01.12.21 bei Roswitha Gutknecht.

Am Samstag, 22. Juli 2022 fahren wir zu den Passionsspielen nach Oberammergau.

Anmeldungen werden schon angenommen.

Anmeldung bei Roswitha Gutknecht Tel. 07304/921611

Bei allen unserer Veranstaltungen gelten die 2G-Regeln

Verband Kath. Landvolk

Von Advent über Weihnachten bis Mariä Lichtmess

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle herzlich zum Landvolkforum am **Sonntag, 14. November 2021 nach Donaurieden um 10:00 Uhr** in den **Gemeindesaal** ein. Es spricht Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau zum Thema: **„Von Advent über Weihnachten bis Mariä Lichtmess – Geschichte und Brauchtum“**

Der Weihnachtsfestkreis ist ein Höhepunkt im Kirchenjahr und voller Geheimnisse. Wieso begann der Advent einst mit der Martinsgans? Woher kommt der Weihnachtsbaum? Und was steckt hinter dem Fest Mariä Lichtmess? Diese und andere interessante Fragen stimmen auf die besondere Zeit ein.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch im Voraus zu unserem Gottesdienst in die kath. Kirche und anschließend zum Landvolkforum ein.

Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Vorschriften.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

Konzert mit dem Landesblasorchester Baden-Württemberg

am **Sonntag, 31. Oktober 2021, um 17.30 Uhr, in der Turn- und Festhalle in 89604 Allmendingen, Marienstr. 16**

Das Landesblasorchester, kurz LBO, ist eine Einrichtung des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg und setzt sich aus Spitzenmusikerinnen und -musiker aus ganz Baden-Württemberg zusammen.

Das Orchester hat in den zurückliegenden Jahren schon mehrmals Preise auf dem internationalen Parkett der sinfonischen Blasmusik errungen. Somit können Sie sich auf einen erstklassigen Hörerlebnis bei diesem Galakonzert freuen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Organisatoren würden sich über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen.

Im Voraus schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

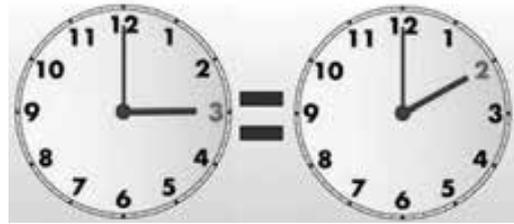
Das Konzert wird mit der 3 G-Regel mit Identitätsfeststellung durchgeführt. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit, auch gerne Luca-App.

Wir freuen uns auf einen schönen Konzertabend mit Ihnen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihr Landesblasorchester BW

in Kooperation mit dem

Kreisverband Ulm/Alb-Donau und dem MV Allmendingen



Achtung!

Am Wochenende wird die Uhr umgestellt.



FINK GMBH | 72793 Pfullingen | www.der-fink

printbyfink

- + Druckplatten
- + Papier
- + Druckfarben & Lacke
- + Reinigungs- und Lösemittel
- + Druckmaschine

= 100% LOKAL®

FINK GMBH | 72793 Pfullingen | www.der-fink

ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr** bei uns einzureichen. Bitte beachten Sie den abweichenden Anzeigenschluss für Pfullingen und Laichingen. Somit ist eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet. Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch per Telefon **07121 9793 - 0**, Telefax **07121 9793 - 993** oder per E-Mail **anzeigen@der-fink-verlag.de** durchgeben.

Erscheinungstermin _____	<input type="checkbox"/> Berghülen	<input type="checkbox"/> Nellingen
Name _____	<input type="checkbox"/> Erbach	<input type="checkbox"/> Oberdischingen
Vorname _____	<input type="checkbox"/> Geislingen	<input type="checkbox"/> Pliezhausen
Straße _____	<input type="checkbox"/> Gomadingen	<input type="checkbox"/> Riederich
PLZ Ort _____	<input type="checkbox"/> Gönningen	<input type="checkbox"/> Römerstein
Telefon _____	<input type="checkbox"/> Griesingen	<input type="checkbox"/> Schelklingen
	<input type="checkbox"/> Hayingen	<input type="checkbox"/> Sonnenbühl
	<input type="checkbox"/> Hengen	<input type="checkbox"/> St. Johann
	<input type="checkbox"/> Heroldstatt	<input type="checkbox"/> Walddorfhäslach
	<input type="checkbox"/> Hohenstein	<input type="checkbox"/> Westerheim
	<input type="checkbox"/> Hülben	
	<input type="checkbox"/> Lautlingen	<input type="checkbox"/> Pfullingen
	<input type="checkbox"/> Lichtenstein	Anzeigenschluss:
	<input type="checkbox"/> Mehrstetten	Di, 9.00 Uhr
	<input type="checkbox"/> Mercklingen	<input type="checkbox"/> Laichingen
		Anzeigenschluss:
		Mo, 12.00 Uhr
IBAN _____		

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren der Anzeige bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-fink.de/AGB abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

TEXT _____

Vielen Dank für Ihren Auftrag!



Waldläufer, Gabor, Rieker, Ara, Jenny, Caprice, Jana, Josef Seibel, Jomos, Skecher's u.v.a. mehr

Bequeme Markenschuhe günstiger

Für Mann und Frau - Schuhe und Stiefel mit Fußbett, auch für Einlagen in großer Auswahl
Kommen Sie bald, denn wir wissen nicht, ob wir die noch fehlende Ware auch bekommen.

Schuhhaus Walter Erbach, Donaustetter Str. 18 Stadtmitte Mo.-Sa.: 9.00-19.00 Uhr www.walter-schuhe.de

Sonderseite in der Kalenderwoche 46
IHRE PROFIS VOR ORT



Anzeigenschluss
Donnerstag, 11.11.2021
10.00 Uhr

Präsentieren Sie sich werbewirksam auf unseren
Sonderseiten



anzeigen@der-fink-verlag.de

Medizinische Fußpflege

Katharina Wiester

Hausbesuche möglich · Gutscheine
Stettener Str. 14/4 · 89155 Dellmensingen

Telefon 0160 288 39 68

Barrierefreier Zugang



Suche Nachhilfe



in Chemie, evtl. Mathe für JS1,
Mittwochnachmittag
Tel. 0152 536 207 25



Werben Sie mit einem Mailing.

Sprechen Sie uns an.

07121 9793-0 | info@der-fink.de

AUGENWEIDE



Goldankauf vom Fachmann
(auch Zahngold und Silber)

TRAURINGE • UHREN • SCHMUCK
Hauptstraße 55 • 89584 Ehingen
Tel. 07391 706361

Platz für Ihre Anzeige

Telefon 07121 9793-0
E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de



Free Call: 0800 1717222

Ihre Anzeige/Farbanzeige
auf den Sonderseiten

WIR IN OBERDISCHINGEN

1 mm in Farbe
(zweispaltig)
1 Euro

Veröffentlichung:

KW 45

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 04.11.2021

um 10 Uhr

Telefon 07121 9793 - 0
Email anzeigen@der-fink-verlag.de



Heizung modernisieren, aber wie?



Wir informieren Sie, wie Sie Ihre bestehende Heizung
klimafreundlicher machen und was die Sonne leistet.



"Ich treue mich auf Sie"
Ihr Jürgen Zeller

Einladung zum Energieabend
Donnerstag 28.10.2021 um 17.30 Uhr
Dienstag 02.11.2021 um 18.30 Uhr
Anmeldung unter 07391-77480



Am Grünen Weg 7 - 89584 Ehingen - info@zeller-ehingen.de

Aktuell beste Förderung vom Staat für Solar und
Heizungsmodernisierung - auch ohne Kesseltausch